

## Der Tod hat nicht das letzte Wort. Die 13 Krimis von Hans Georg Friedmann

### Projekt

#### AntragstellerInnen

Förderkreis VHS Hietzing

#### Schwerpunkt

Gedenken / Erinnern

#### Kategorie

Gedenktafel

#### Beschluss

19.11.2018

#### Fördermittel

Nationalfonds-Budget

#### Ort

Österreich

#### Beschreibung

Ziel des Projekts ist eine Erweiterung der bereits vorhandenen Ausstellung durch zusätzliche Recherchen. Die bisherigen Recherchen zur Familie Friedmann sind in einer Ausstellung der VHS Hietzing mit rund 30 Tafeln zusammengefasst. Diese Ausstellung konnte in der VHS Hietzing (2016) und in der Berufsschule Embelgasse gezeigt werden und war auch im Jahr 2017 im Janus Korcak Zentrum in München zu sehen. In einem zweiten Schritt soll jetzt die Detailanalyse der Krimis erfolgen. Ein Beispiel, wie dies erfolgen kann, wurde am Beispiel des ersten Krimis „Überall auf den Mexiko Express“ probiert. In der zweiten Phase des Projekts soll diese Recherche auch auf die anderen Ausgaben der Krimireihe ausgedehnt werden und die zusätzlichen Ergebnisse auch in die Ausstellung Eingang finden. Die Recherchen sollen auch das Material für einen weiteren Einsatz der Krimis im Unterricht legen. Um auch ein nachhaltiges Zeichen zu setzen, soll vor dem Wohnhaus eine Gedenktafel für die Familie Friedmann gesetzt werden.

#### Website

<http://www.vhs.at>

#### Hinweis

Inhalt und Beschreibung der Projekte basieren grundsätzlich auf Angaben der jeweiligen AntragstellerInnen. Diese werden vom Nationalfonds für die Veröffentlichung auf der Website redigiert und anschließend ins Englische übersetzt. Trotz sorgfältiger Prüfung kann keine Garantie für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Daten übernommen werden.

